

**Einzug**  
Der  
**Moßkowitzischen**  
**Besandtschaft/**

So  
**ANNO M. DC. LXXX.**

am Tage  
**Philippi Jacobi**  
Solenniter

In  
**Warschau**

gehalten ward.

---

Gedruckt im selben Jahr.

**E**rstlich / eine Compagni Pohlen zu Pferde  
bey 200. Mann / mit einer roten Stan-  
dard und prächtigen Hand-Pferd.

2. Eine Compagni Deutsche zu Pferd / bey  
300. Mann / mit einer blauen Standard und  
prächtigen Hand-Pferd.

3. Eine Compagni Dragouner / mit einer  
schwarzen Standard.

4. Des Moscowiters seine zwölf Hand-  
Pferde.

5. Eine Caroz des Moscowiters / und die  
Moscowiters bey 40. zu Pferde / die Bürger-  
schafft aber von beyden Seiten mit ihrem Ge-  
wehr.

6. 3. Königl. Maj. Trompeter und Heer-  
Pauker. Hinter ihnen eine Compagni Edel-  
leute / und die vornehmsten Moscowiter auch  
zu Pferde.

7. Ihr. Königl. Majestät Heyducken mit  
Schalmeyen / und die Seminowj mit ihrer Tür-  
kischen Musica.

8. 3. Königl. Majest. Caroz mit den Ges-  
sandten / vor ihnen hat gesessen der Herr Pod-  
skarby Nadworny / und der Herr Graff Dön-  
hoff. Vor der Caroz giengen 12 Laquenen / und  
neben der Caroz zwölf Picquen und vier Hey-  
ducken.

9. Eine

por. E. VIII 374

E. XVI 28. n. dokt.  
wie wir schon



9. Eine Compagnie Reuter Ihr. Königl. Majestät.

10. Eine Compagnie Dragouner Ihr. Königl. Majestät.

11. Zehen Compagnien von der Bürgerschaft mit ihrem Gewehr und Fahnen.

Der Einzug ist geschehen von der Weichsel durch die ganze Stadt/ und zum Krakauschen Thor hinaus/ bis in seine Herberge/ in der Mi-  
lodovvi ulice.

---

Warschau vom 7. May.

Die Moscovitische Gesandten wurden den 5. hujus nach Mittage/ durch eben diese Officiales / welche ihnen bey der Entree entgegen geschickt worden/ in des Hn. Reichs. Marschalls Carosse zur Königl. Audienz eingeholet / und nach gewöhnlichen Ceremonien/ durch sezt besagten Marschall introduciret / nach Überreichung der Hramotta thaten sie die Proposition/ daß der Czar / nach dem Er von der Inclination Ihr. Königl. Maj. zu Schliessung einer Alltanz wider den Türcken/ Bericht eingezogen/ Sie anhero zu Ihr. Königl. Majestät abgesandt hätte/ umb die Coniunctur zu tractiren / und deuten sie es vor ein gut Dmen auß / daß eben den Tag  
da

da sie ihren Einzug gehalten/ Ihr. Majestät die  
Königin mit einem Prinzen erfreuet worden/ wo-  
zu sie denn Ihr. Majestät gratulirten/ welche  
dar auff durch den Littauischen Groß. Kanzler  
declariren liesse/ daß sie auß dem Mittel des Se-  
nats gewisse Commissarien aussetzen würden/  
umb mit ihnen zu conferiren/ und etwas gewis-  
ses zuschliessen/ hierauff wurden die Gesandten  
zum Königl. Hand. Kuß gelassen/ und ihnen  
nachmahls eine Banck zum Sitzen angewiesen:  
Ferner wurden ihre Hoff. Leute/ durch den Lit-  
tauischen Regenten/ nach der Ordnung zum Kö-  
nigl. Hand. Kuß vorgerufen/ und endlich die  
Gesandtschaft mit Offerirung einer Königl.

Mahlzeit dimittiret/ und ins  
Quartier gebracht.

